

MODULHANDBUCH Studienanteil Sachunterricht

nach Regelung für Studienanteil Sachunterricht vom ..., gültig für L1 Studierende ab WS 2018/19

Eingangsmodul

S1	Grundfragen des Sachunterrichts	Pflichtmodul	6 CP davon 2 CP FD = 180 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	
Inhalte					
<p>Das Modul gliedert sich in zwei inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>I. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit für den Sachunterricht relevanten Fragen der Allgemeinen Didaktik, sowie mit Theorien der Weltauffassung von Kindern im Grundschulalter und deren Berücksichtigung im Sachunterricht.</p> <p>II. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich aus integrativer Perspektive mit Grundfragen zu natur- und sozialwissenschaftlichen Strukturen und Prozessen. Fachdidaktische Bezüge zu den Einzelfächern werden in Ansätzen aufgezeigt.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren das eigene Studium des Studienganges Sachunterricht unter dem Gesichtspunkt der Integration des eigenen Wissens über das Schulfach Sachunterricht. erkennen und reflektieren Probleme, die sich aus dem Spannungsverhältnis zwischen didaktischem Wissen, kindspezifischem Wissen und fachwissenschaftlich begründetem Wissen ergeben. sind ansatzweise in der Lage, sich schulstufenspezifisch relevante Themen mit dem Ziel der unterrichtlichen Umsetzung anzueignen und sowohl didaktisch als auch methodisch zu reflektieren. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine.					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L1 Sachunterricht		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.		
Häufigkeit des Angebots			Lehrveranstaltung I wird jedes Semester, Lehrveranstaltung II wird jeweils im Wintersemester angeboten.		
Dauer des Moduls			1-2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Thomas Wilhelm		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme Lehrveranstaltung S1 I		
Leistungsnachweise			./.		
Lehr- / Lernformen			Seminar und Vorlesung		
Unterrichts- / Prüfungssprache			deutsch		

Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur (90 Minuten) im zeitlichen Zusammenhang mit LV II								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				./.								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.								
	LV-Form	SWS	CP	Semester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
I. Einführung in den Sachunterricht	S	2	3	X								
II. Einführung in die Lernbereiche	V	2	2	X								
Modulprüfung			1	X								
Summe		4	6	6								

Module des Lernbereichs Sozialwissenschaften

S2	Geographie im Sachunterricht	Wahlpflichtmodul	13 CP davon 8 CP FD = 390 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 300 h	
Inhalte					
<p>In Veranstaltung I werden überblicksartig die wichtigsten Arbeitsgebiete der Humangeographie und der Physischen Geographie behandelt. Ökologische, soziale und wirtschaftliche Probleme werden auf die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main bezogen und erarbeitet. Die Inhalte werden im Rahmen von zwei ganztägigen Seminartagen vor Ort vertieft.</p> <p>In Veranstaltung II werden die Grundlagen der geographischen Bildung vermittelt sowie gegenwärtige Forschungsfelder und Entwicklungen der Geographiedidaktik diskutiert. Die Lehrveranstaltung leistet einen Überblick über die professionellen Anforderungsfelder aller Schulformen, in denen „Erdkunde“ bzw. „Sachunterricht“ erteilt wird.</p> <p>In Veranstaltung III wird die Bedeutung von Medien und Digitalisierung in der heutigen Lebenswelt erörtert, um darauf aufbauend medienzieherisch wirksame Konzepte vorzustellen, die einen reflektierten Einsatz von Medien im Unterricht sowie eine digital unterstützte Kollaboration ermöglichen. Es werden auch schulstufenübergreifende und mündigkeitsvermittelnde Aspekte der Medienbildung angesprochen.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über berufsqualifizierendes Grundlagenwissen in den Bereichen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Mediendidaktik. An exemplarischen Beispielen haben sie gelernt, sich mit geographischen Fragestellungen auseinander zu setzen. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • können geographische Betrachtungs- und Arbeitsweisen in Grundzügen darstellen und anwenden; • können Verknüpfungen zwischen den geographischen Teildisziplinen aufzeigen; • verfügen über berufsqualifizierendes Grundlagenwissen in den Bereichen Fach- und Mediendidaktik; • verfügen über eine fachbezogene und fachdidaktische Reflexions-, Kommunikations- und Vermittlungsfähigkeit; • können fachlich strukturierte Lernprozesse didaktisch begründen sowie Unterrichtssequenzen und -methoden kategoriengeleitet analysieren; • können Medienentscheidungen theorieorientiert begründen und kritisch reflektieren; • können eine interdisziplinäre Thematik aus dem Fokus der Geographie medien- und fachdidaktisch ausarbeiten und reflektieren. • 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine.					
Empfohlene Voraussetzungen					
Modul S1					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L1 Sachunterricht		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.		

Häufigkeit des Angebots	jährlich (Veranstaltung II im SS, Veranstaltungen I und III im WS)										
Dauer des Moduls	2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Detlef Kanwischer										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise	Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen drei Lehrveranstaltungen										
Leistungsnachweise	./.										
Lehr- / Lernformen	Übungen										
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch										
Modulprüfung											
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	./.										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	Klausur (45 Min.) zu Veranstaltung I; Klausur (je 90 Min.) zu Veranstaltung II und III										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	arithmetische Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen										
	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
I: Geographien der Metropolregion Frankfurt/ Rhein-Main	Ü	2	4			X					
II: Einführung in die Fachdidaktik I	Ü	2	4			X					
III: Einführung in die Fachdidaktik II	Ü	2	4				X				
Modulprüfung			1				X				
Summe		6	13								

S3	Historisches Lernen im Sachunterricht	Wahlpflichtmodul	13 CP davon 6 CP FD = 390 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
<p>Veranstaltungen I und II: Einführung in fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen</p> <p>Auf der Grundlage ausgewählter Quellengattungen wird in Methoden wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt sowie der Rekonstruktionscharakter von Geschichte bezogen auf die Relevanz von Themen und Inhalten vermittelt (I); exemplarisch werden fachdidaktische Konzepte sowie empirische Untersuchungen zu Voraussetzungen historischen Lernens im Grundschulalter auf ihre Relevanz für die künftige Berufspraxis untersucht. (II)</p> <p>Veranstaltung III: Fachlich-fachdidaktisches Seminar zu Themenfeldern historischen Lernens im Sachunterricht</p> <p>An jeweils einem Themenfeld (Indianer, Ägypten, Ritter etc.) werden Ausschnitte fachlichen Wissens und fach-methodischer Verfahren mit dem Ziel rekonstruiert, sie entweder auf existierende Unterrichtskonzeptionen fachlich wie integrativ zu transferieren oder eigenständige didaktisch-methodische Zugänge zu entwickeln.</p> <p>Veranstaltung IV: Fachspezifische Medien- und Methodenkompetenz</p> <p>An ausgewählten Beispielen (außerschulische Lernorte, Kinderbücher, etc. / Projektorientierte, offene Formen von historischem Lernen) werden einerseits geschichtskulturelle Einflüsse auf historisches Lernen fokussiert sowie exemplarisch Unterrichtsprinzipien auf ihre Funktion für das spätere Berufsfeld untersucht, andererseits theoriegeleitete Selbsterfahrung mit unterschiedlichen Methoden vermittelt.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: (1) Grundlegende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte kennen und anwenden können; (2) Reflektierte Entscheidungen über Auswahlkriterien und die Relevanz von Inhalten für das spätere Berufsfeld treffen können; (3) Besondere Voraussetzungen von, sowie geschichtskulturelle Einflüsse auf historisches Lernen reflektieren können; (4) Fachdidaktische Konzepte kennen, bewerten und in Unterrichtsmodelle umsetzen können; (5) Fachspezifische Medien-Methodenkonzepte beherrschen; (6) Fachbezogene Kommunikations- und Präsentationskompetenz erwerben; (7) Erfahrungen mit Fremd- und Selbstevaluation reflektieren.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Veranstaltungen III und IV nur nach vorheriger oder in Ausnahmefällen gleichzeitiger Teilnahme an Veranstaltung I und II.					
Empfohlene Voraussetzungen					
Modul S1					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L1 Sachunterricht		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./,		
Häufigkeit des Angebots			Jährlich		
Dauer des Moduls			1-2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gemäß Vorlesungsverzeichnis		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in Proseminaren, Seminaren und Übungen		
Leistungsnachweise			in Lv I und II: kleinere Aufgaben, z. B. Portfolio, Protokoll, Kurzreferat, Thesenpapier, bibliographische Übung, Entwurf einer Unterrichtsstunde oder -einheit in III: Kurzreferat in IV: Präsentation oder Simulation oder Portfolio.		
Lehr- / Lernformen			Proseminar, Seminar, Vorlesung, Übung		

Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch							
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur, E-Klausur, Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung im zeitlichen Zusammenhang mit Veranstaltung III oder IV.							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:											
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:											
	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Veranstaltung I: Einführung in die Geschichtsdidaktik	PS	2	3		X		X				
Veranstaltung II: PS Einführung in die Geschichtswissenschaft oder Vorlesung Basisnarrative des Geschichtsunterrichts	PS / V	2	2								
Veranstaltung III: Fachlich- fachdidaktisches Seminar zu Themenfeldern historischen Lernens im Sachunterricht	S	2	3			X		X			
Veranstaltung IV: Fachspezifische Medien- und Methodenkompetenz	S / Ü	2	3			X		X			
Modulprüfung			2			X		X			
Summe		8	13								

S4	Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Sachunterricht	Wahlpflichtmodul	13 CP davon 6 CP Fachdidaktik = 390 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
<p>In der Veranstaltung Fachdidaktische Grundlagen I erarbeiten die Studierenden Theorien zur politischen Sozialisation im Kindes- und Jugendalter, sie lernen empirische Studien zu Demokratie- und Politikvorstellungen von Kindern und Jugendlichen kennen, erarbeiten die Ziele der politischen und ökonomischen Bildung in der Grundschule und setzen sich mit fachdidaktischen Ansätzen und Prinzipien der politischen Bildung auseinander. Dazu lernen sie auch Kompetenzmodell der politischen Bildung kennen.</p> <p>Im Zentrum der Veranstaltung Fachdidaktische Grundlagen II steht die fachwissenschaftliche Analyse ausgewählter Probleme und Konflikte aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die die Grundlage für die exemplarische Auswahl von Themen für den Sachunterricht sowie die Planung exemplarischer Unterrichtseinheiten bilden. Dabei wenden die Studierenden ihr in der Veranstaltung I erworbenes Wissen an.</p> <p>Die verpflichtenden Tutorien begleiten die Veranstaltungen und dienen der Vertiefung der Seminarinhalte.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Nach Abschluss des Moduls ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden fachliche und fachdidaktische Ansätze und Prinzipien der Didaktik der politischen Bildung und können diese auf den Sachunterricht beziehen; • können sie sozialwissenschaftliche Inhalte und Methoden in die Planung von Lehr-Lernprozessen einbeziehen; • können sie auf die Lebenswelt von Kindern bezogene Lehr-Lernprozesse zu ausgewählten Problemen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft planen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Veranstaltung II kann nur nach dem vorherigen Besuch von Veranstaltung I besucht werden.					
Empfohlene Voraussetzungen					
Modul S1					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L1 Sachunterricht		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Politik und Wirtschaft L2, L3 und L5.		
Häufigkeit des Angebots			in jedem Semester		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Aktive und regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Fachdidaktische Grundlagen I und II sowie den begleitenden Tutorien (kleinere Aufgaben, z. B. Kurzreferat, Präsentation, Thesepapier, bibliographische Übung)		
Leistungsnachweise			./.		
Lehr- / Lernformen			Seminar bzw. Tutorium		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		

Modulabschlussprüfung bestehend aus:												
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				Klausur (120 Min.) (im Anschluss an Veranstaltung I) Hausarbeit oder Portfolio (10-12 Seiten) (im Anschluss an Veranstaltung II)								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Fachdidaktische Grundlagen I	S + Tut.	4	5				X				
	Fachdidaktische Grundlagen II	S + Tut.	4	5					X			
	Modulprüfung			3				X	X			
	Summe		8	13								

Module des Lernbereichs Naturwissenschaften

S5	Chemie im Sachunterricht	Wahlpflichtmodul	13 CP davon 6 CP FD = 390 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
<p>Vorlesung: Die Vorlesung gibt eine Übersicht über die wichtigsten Grundlagen naturwissenschaftlicher Didaktik für den Bereich des Sachunterrichts. Folgende Themenbereiche werden u. a. behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • historische Entwicklung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Grundschule • Konzeptionen für den Sachunterricht • Schülervorstellungen • Lernen im Sachunterricht • Methoden im Sachunterricht • Das Experiment im naturwissenschaftlichen Sachunterricht • Medien und Modelle im naturwissenschaftlichen Sachunterricht • Didaktische Reduktion <p>Praktikum: Durchführung, Auswertung und methodisch-didaktische Reflexion von naturwissenschaftlichen Experimenten für den Sachunterricht aus den Themenbereichen Stoffeigenschaften, Wasser, Luft, Lebensmittel, Körperpflege, Waschen, Umweltschutz, Feuer, Brandschutz etc.</p> <p>Seminar: Vertiefung sowie methodisch-didaktische Diskussion der Praktikumsinhalte.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein fachdidaktisches und methodisches Grundwissen zum Unterrichten naturwissenschaftlicher Inhalte im Rahmen des Sachunterrichts. Sie verfügen über fachliches Wissen, didaktische Zugangsmöglichkeiten und schulexperimentelle Ansätze in verschiedenen inhaltlichen Bereichen. Sie können grundlegende naturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen anwenden.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
<p>Eine Voranmeldung für das Modul „Chemie im Sachunterricht“ (S5) ist verpflichtend. Näheres entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.</p> <p>Die beiden Teile des Moduls können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden. Es wird allerdings empfohlen, mit Teil I zu beginnen.</p>					
Empfohlene Voraussetzungen					
Modul S1					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sachunterricht L1/ Fachbereich 14		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			keine		
Häufigkeit des Angebots			Teil I: Wintersemester Teil II: Sommersemester		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			wird jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					

Teilnahmenachweise	Seminar und Praktikum: regelmäßige und aktive Teilnahme											
Leistungsnachweise	Portfolio in LV III (bei Beginn im WS) oder LV IV (bei Beginn im SoSe)											
Lehr- / Lernformen	Praktikum, Seminar, Vorlesung											
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch											
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt											
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Portfolio im zeitlichen Zusammenhang mit LV IV (bei Beginn im WS) oder im zeitlichen Zusammenhang mit LV III (bei Beginn im SoSe)											
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	./.											
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	./.											
	LV-Form	SWS	CP	Semester								
				1	2	3	4	5	6			
I: Didaktik und Methodik naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Primarstufe I	V	1	1					1				
II: Didaktik und Methodik naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Primarstufe II	V	1	1					1				
III: Chemische Schulversuche I	S/PR	3	5					5				
IV: Chemische Schulversuche II	S/PR	3	5					5				
Modulprüfung			1					1				
Summe		8	13					13				

S6	Physik im Sachunterricht	Wahlpflichtmodul	13 CP davon 6 CP FD = 390 h						8 SWS			
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h			Selbststudium 270 h						
Inhalte												
<p>Physikalische Themen des Sachunterrichtes: Mechanik und Wärmelehre, Optik und Akustik, Elektrizitätslehre und Magnetismus, Astronomie.</p> <p>Fachliche Grundlagen, fachdidaktische Perspektiven und unterrichtspraktisches Wissen.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Fachwissen und zu den aufgeführten Themen und können dies in unterschiedlichen Kontexten anwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über fachdidaktische Konzepte zu den aufgeführten Themen, kennen unterrichtspraktische Ansätze und geeignete Schulexperimente.</p>												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Keine.												
Empfohlene Voraussetzungen												
Modul S1												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				L1 Sachunterricht								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				./.								
Häufigkeit des Angebots				jährlich								
Dauer des Moduls				2 Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				Institut für Didaktik der Physik								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise				aktive und regelmäßige Teilnahme an allen vier Lehrveranstaltung								
Leistungsnachweise				in zwei Lehrveranstaltungen nach Wahl (Referat)								
Lehr- / Lernformen				Seminar								
Unterrichts- / Prüfungssprache				deutsch								
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur, 90 Min., über die Inhalte aller vier Lehrveranstaltungen								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				./.								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6		
	I. Mechanik und Wärmelehre	S	2	3		3						

II. Optik und Akustik	S	2	3		3
III. Elektrizitätslehre und Magnetismus	S	2	3		3
IV. Astronomie	S	2	3		3
Modulprüfung			1		1
Summe		8	13		13

S 7	Biologie für den Sachunterricht lehren lernen	Wahlpflichtmodul	13 CP davon 6CP FD = 390 h						8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 90 h		Selbststudium 300 h					
Inhalte										
<p>Im Einklang mit den für die Primarstufe geltenden Curricula werden folgende Themen angesprochen:</p> <p>Die Veranstaltung Struktur und Funktion von Organismen für den Sachunterricht vermittelt wichtige fachliche Grundlagen der Tier- und Pflanzenphysiologie, der Tier- und Pflanzensystematik sowie des Baus, der Entwicklung und der Leistungen des menschlichen Körpers.</p> <p>Die Veranstaltung Biologiedidaktik für den Sachunterricht vermittelt grundlegende fachdidaktische Kompetenzen auf Basis aktueller erkenntnistheoretischer Grundpositionen, gibt einen Überblick über klassische und neue Medien und thematisiert an unterrichtspraktischen Beispielen die fachübergreifenden Themenfelder (Gesundheits-, Sexual- und Umwelterziehung), die die Biologie als naturwissenschaftliches Bezugsfach des Sachunterrichts berühren. Die Studierenden erlernen und erproben an mindestens einem Beispiel die Gestaltung von Sachunterricht über die Planung und Durchführung von Unterrichtsminiaturen und reflektieren eigene Planungsentscheidungen.</p> <p>Die Veranstaltung Biologische Arbeitsmethoden für den Sachunterricht vermittelt und vertieft Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Biologie, stellt zentrale außerschulische Lernorte für den Sachunterricht vor und übt an ausgewählten Beispielen die Einbindung von Medien in die Planung und Durchführung von Sachunterricht ein.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach erfolgreichem Besuch des Moduls verfügen die Studierenden über berufsqualifizierendes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Grundlagenwissen. Sie haben an ausgewählten Beispielen die Initiierung und Begleitung biologischer Erkenntnisprozesse im Sachunterricht erlernt.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				L1 Sachunterricht						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				./.						
Häufigkeit des Angebots				In jedem Semester						
Dauer des Moduls				2-3 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				Prof. Paul W. Dierkes						
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Aktive und regelmäßige Teilnahme in allen drei Lehrveranstaltungen						
Leistungsnachweise				Vortrag mit Ausarbeitung in den Veranstaltungen Biologiedidaktik für den Sachunterricht und Biologische Arbeitsmethoden für den Sachunterricht						
Lehr- / Lernformen				Praktikum, Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur, 60min., über die Inhalte aus allen drei Lehrveranstaltungen						
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				./.						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6

Struktur und Funktion von Organismen	P/S	3	4		4
Biologiedidaktik für den Sachunterricht	S	2	3		3
Biologische Arbeitsmethoden für den Sachunterricht	S	3	5		5
Modulprüfung			1		1
Summe		8	13		13

AGD-D (S8) [Science and Social Studies]	Sachunterricht	Pflichtmodul Importmodul	7 CP (davon 5 CP BW und 2 CP FD) = 210 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h	
Inhalte					
Das Modul gliedert sich in zwei inhaltliche Schwerpunkte:					
I. Fachentwicklung und didaktische Konzeptionen					
Lehrveranstaltung Die Entwicklung des Faches von der Heimatkunde über den SAPA-Ansatz zum vielperspektivischen Sachunterricht, seine jeweiligen Intentionen, Inhalte und fachdidaktischen Konzeptionen					
II. Vertiefte Zugänge zum Sachunterricht.					
Lehrveranstaltungen					
<ul style="list-style-type: none"> - zur technischen Bildung, Arbeiten mit Holz, Medienbildung oder - zur vertiefte Auseinandersetzung mit didaktischen Zugängen wie Projektarbeit, Experimentieren, Stationenlernen (Markt der Möglichkeiten) oder außerschulische Lernorte oder - zu verschiedenen fachlichen und inhaltlichen Schwerpunkte 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • formulieren auf der Grundlage von Kenntnissen über den Bildungsanspruch des Sachunterrichts sowie über Ansätze der Sachunterrichtsdidaktik eine eigene, begründete didaktische Position. • reflektieren kritisch historische Entwicklungen der Sachunterrichtskonzeption und seiner gesellschaftlichen Bedeutung. • verbinden vertiefend Theorien über Wissenserwerb- und Erkenntnisprozesse von Kindern im Grundschulalter mit vielperspektivischen Zugängen zu den Sachen des Sachunterrichts. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Für Studierende des Fachs Sachunterricht wird der Abschluss des Eingangsmoduls im Studiengang Sachunterricht SU1 vorausgesetzt. Voraussetzung für die Modulprüfung: Abschluss des Moduls BW-A Einführung Bildungswissenschaften.					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L1 AGD / Fb 04 L1 mit Sachunterricht als 3. Fach		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			L5		
Häufigkeit des Angebots			In jedem Semester		
Dauer des Moduls			1-2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Diemut Kucharz		
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			In beiden Ly: aktive Teilnahme, z.B. Übungs- oder Portfolioaufgaben		
Leistungsnachweise			./.		
Lehr- / Lernformen			Seminar oder Exkursion		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			<p>In einem zeitlichen Zusammenhang zu einer der beiden Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (ca. 10 Min/Person), mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6-8 Seiten) oder • Screencast (ca. 10 Min/Person), jeweils mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6-8 Seiten) oder • Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten) oder 		

					<ul style="list-style-type: none"> • Portfolio oder • mündliche Gruppenprüfung (30min für 3-4 Personen)
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		./.			
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		./.			
		LV-Form	SWS	CP	Semester
					1 2 3 4 5 6
	I. Fachentwicklung und didaktische Konzeption	S	2	3	
	II. Vertiefte Zugänge zum Sachunterricht	S/Exk.	2	3	
	Modulprüfung			1	
	Summe		4	7	7

SPS [Engl. Modulbezeichnung]	Schulpraktische Studien	Wahlpflichtmodul	14 CP FD = 420 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS + 100 h Schulzeit = 160 h	Selbststudium 260 h	
Inhalte					
<p>Im Rahmen dieses Moduls sammeln die Studierenden Erfahrungen im Berufsfeld Schule und reflektieren diese unter wissenschaftlicher Anleitung. Die Schulpraktischen Studien verknüpfen bildungswissenschaftliche Studieninhalte mit der schulischen Praxis und unterstützen Studierende in der Erprobung des eigenen Unterrichtshandelns in exemplarischen Lehr- und Lernarrangements. Neben der Herstellung des Berufsfeldbezugs wird ein Selbstreflexionsprozess der Studierenden über die persönliche Eignung für das angestrebte Berufsfeld initiiert. In der vorbereitenden Seminarveranstaltung werden differenzierte Fragestellungen zur Erkundung des Lernorts Schule, zur Analyse von Lernprozessen und zur Konzeption von Unterricht erarbeitet. Die Lehrenden unterstützen die Studierenden dabei, anhand von Hospitationen und eigenen Unterrichtsversuchen eine professionelle Perspektive auf die Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer zu entwickeln. Sie beraten die Studierenden nach den Unterrichtsbesuchen und fördern den Aufbau von Kompetenzen, die für den Lehrberuf von Relevanz sind. Die Nachbereitungsveranstaltung dient der Auswertung und Reflexion des Berufsfelds Schule in Verbindung mit dem eigenen Handeln als Lehrkraft. Die Dokumentation und Analyse derselben erfolgt in Form des Praktikumsberichts, der spätestens am Ende des Nachbereitungssemesters abgegeben wird.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Verfahren zur Beobachtung und Analyse von Unterrichts- und Lernprozessen, können sie anwenden; • kennen verschiedene Unterrichtsformen und können ihre Voraussetzungen einschätzen und in ihren Stärken und Schwächen bewerten; • können individuelle Lernentwicklungen von Schülerinnen und Schüler nachvollziehen und beschreiben, dabei die Heterogenität von Lerngruppen als Ausgangsbedingung schulischer Bildungsprozesse erkennen und akzeptieren; • können Lernarrangements unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler-Innen planen, erproben und auswerten; • können eigenes Handeln und Deuten methodisch kontrolliert reflektieren und dabei widersprüchliche Anforderungen an das pädagogische Handeln erkennen und analysieren; • kennen die Möglichkeiten von kollegialer Beratung und sind in der Lage sie exemplarisch anzuwenden; • können den gesellschaftlichen Kontext der Einrichtungen von Bildung und Ausbildung in ihren personellen Zusammensetzungen und Hierarchien, sowie in ihren alltäglichen organisatorischen Abläufen analysieren und dokumentieren. 					
Hinweis zur studien- und prüfungsrechtlichen Einordnung des Moduls					
<p>Das Modul SPS unterliegt den Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien in den Lehramtsstudiengängen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Praktikumsordnung) vom 13. April 2005. Es gelten insbesondere die - von SPoL abweichenden - Regelungen zum Nichtbestehen des Moduls bzw. zur Wiederholbarkeit</p>					

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Nachweis über das Orientierungspraktikum (§ 15 Abs.1 HLbG; § 21 Abs.6 HLbGDV)										
Empfohlene Voraussetzungen										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				L 1 Sachunterricht						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				./.						
Häufigkeit des Angebots				i.d.R. jedes Semester						
Dauer des Moduls				Zwei Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				gem. SPoL						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Vor- und Nachbereitungsveranstaltung						
Leistungsnachweise				Schulpraktikum						
Lehr- / Lernformen				Seminar, Blockpraktikum						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Praktikumsbericht oder Portfolio						
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				./.						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Vorbereitungsveranstaltung	S	2	3				X		
	Schulpraktikum	PR	2	8				X	X	
	Nachbereitungsveranstaltung	S	2	3					X	
	Summe		6	14						